FWA
FRANKFURTER
WASSER- UND ABWASSER-
GESELLSCHAFT mbH

Presseinformation

Für weitere Fragen wählen Sie bitte:
0335 – 55 86 9-309 Anne Wiedner, Öffentlichkeitsarbeit

Am 22. März ist Weltwassertag/Tag der offenen Tür auf der Kläranlage

Zum internationalen Tag des Wassers am 22. März 2007 lädt die Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH (FWA) zur Besichtigung der Kläranlage Frankfurt (Oder) ein.

Wasser ist ein wertvolles und schützenswertes Gut. Doch nicht überall auf der Welt kann der Wasserhahn aufgedreht werden und es fließt einwandfreies Trinkwasser. So haben 1,2 Milliarden Menschen keinen Zugang zu sauberem Wasser. Seit 1992 rufen die Vereinten Nationen alljährlich dazu auf, sich mit der Bedeutung des Wassers auseinanderzusetzen. Die Trinkwasserversorgung, die für uns selbstverständlich ist, kann für die Bewohner in vielen anderen Ländern eine Frage des täglichen Überlebens sein.

Auch die FWA möchte an diesem Tag auf den besonderen Wert sauberen Wassers aufmerksam machen. Den Schwerpunkt der Aufmerksamkeit legt das Unternehmen in diesem Jahr auf die Kläranlage Frankfurt (Oder). Denn eine qualitativ hochwertige Abwasserentsorgung schützt die Gewässer und sichert somit die Wasserversorgung für die nächste Generation. „Bereits 1996 investierte die FWA in den Bau einer vollbiologischen Kläranlage mit Phosphat- und Nitratelimination. Dadurch hat sich die Qualität der Oder merklich verbessert.“, so Gerd Weber, Geschäftsführer der FWA.

Wie eine Kläranlage richtig funktioniert, davon können sich am 22. März ab 9.00 Uhr alle Besucher im Frankfurter Mittelweg 8 überzeugen. Ab 9.30 Uhr finden jeweils Führungen über die Kläranlage statt. Die etwa einstündigen Führungen beginnen zu jeder halben Stunde. Die letzte Führung startet um 16.00 Uhr, damit auch interessierte Berufstätige noch die Chance wahrnehmen können, die moderne Kläranlagentechnik zu besichtigen. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung den ganzen Tag über ausreichend Gelegenheit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der FWA ins Gespräch zu kommen oder sich an der Trinkwasser-Bar zu erfrischen und

FWA
FRANKFURTER
WASSER- UND ABWASSER-
GESELLSCHAFT mbH

zu informieren. Für Technikinteressierte werden auch einige Fahrzeuge aus dem Bereich Kanalnetz vor Ort sein.

Passend zum diesjährigen Motto „Zeit zum Handeln - Wasserknappheit und Dürre" verdeutlicht die UNICEF-Ausstellung „Wasser ist Leben“ anhand von Länderbeispielen aus Afrika und Asien, welch kostbares Gut Trinkwasser ist. Auch wenn Wasserknappheit bisher bei uns eher ein Fremdwort ist, sollten wir doch auch an die Menschen in anderen Regionen unserer Welt denken. In den Entwicklungsländern sind Wasserknappheit und Dürre überwiegend klimatisch bedingt. Der Klimawandel wird diesen Trend noch verstärken.

Um das Bewusstsein für den Wert des "Lebenselixiers" zu stärken, hat die UNO den 22. März zum "Weltwassertag" erklärt. An diesem Tag werden alle Staaten aufgerufen, sich konkreten Aktivitäten zu widmen, die der Förderung des öffentlichen Bewusstseins dienen. Die UNO-Resolution wurde am 22. Dezember 1992 auf dem Umweltgipfel in Rio de Janeiro beschlossen. Grund war die Erkenntnis, dass nicht verstanden werde, in welchem Maße die Erschließung der Wasserressourcen zur Produktivität und zum sozialen Wohlergehen beitrage. Deshalb sei es wichtig, dass sich die Öffentlichkeit auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene mit dem Problem der nachhaltigen Wassernutzung auseinandersetze. Der Tag des Wassers steht jedes Jahr schwerpunktmäßig unter einem anderen Motto.

Die Themen der letzten Jahre waren:

2006: „Wasser und Kultur“
2005: „Wasser für das Leben“
2004: "Wasser und Naturkatastrophen"

Frankfurt (Oder), 14. März 2007

Buschmühlenweg 171
15230 Frankfurt (Oder)
Telefon (03 35) 5 58 69-0
Telefax (03 35) 5 58 69-3 36

Internet:
www.fwa-ffo.de
E-Mail:
kontakt@fwa-ffo.de

Amtsgericht Frankfurt (Oder)
HRB 2673
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Gerd Weber
Aufsichtsratsvorsitzende: Dr. Michaela Schmitz

Bankverbindung:
Sparkasse Oder-Spree
BLZ 170 550 50
Kto.-Nr. 33 100 108 98